



Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse, Planungserklärungen und Auflagen 2025

Bau- und Verkehrsdirektion BVD

Bericht des Regierungsrates an den Grossen Rat zum Stand der Umsetzung überwiesener Motionen und Postulate, Planungserklärungen sowie Auflagen

Datum RR-Sitzung:	7. Januar 2026
Geschäftsnummer:	2025.STA.707
Direktion:	Staatskanzlei
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Motionen und Postulate mit Antrag auf Abschreibung	3
3.	Motionen und Postulate mit Antrag auf Fristverlängerung	4
4.	Stand der Bearbeitung überwiesener Motionen und Postulate ohne Anträge	6
5.	Planungserklärungen	11
6.	Auflagen Kreditgeschäfte	11

1. Einleitung

Mit dem vorliegenden Dokument erstattet der Regierungsrat dem Grossen Rat Bericht zu parlamentarischen Vorstössen gemäss Art. 70 des Gesetzes über den Grossen Rat (Grossratsgesetz, GRG; BSG 151.21). Der Bearbeitungsstand sämtlicher überwiesener Motionen und Postulate per Stichtag 31. Dezember 2025 wird aufgezeigt. Gleichzeitig beantragt der Regierungsrat allfällige Fristverlängerungen und Abschreibungen zu parlamentarischen Vorstössen dem Parlament zur Beschlussfassung (Art. 70 Abs. 1 und Abs. 3 GRG). Weiter erstattet der Regierungsrat Bericht zum Stand der Umsetzung von Planungserklärungen (Art. 53 GRG) sowie zu den Auflagen bei Kreditgeschäften.

2. Motionen und Postulate mit Antrag auf Abschreibung

In der folgenden Tabelle finden sich sämtliche Vorstösse, zu welchen ein Antrag auf Abschreibung gestellt wird. Vor dem Hintergrund des Bearbeitungsstands wird der Antrag auf Abschreibung begründet

BAU- UND VERKEHRSDIREKTION (BVD)				
Vorstoss-Nr. Typ	Urheber (Ort / Partei) Titel	Datum Überweisung Beschluss GR	Frist Vollzug	Bearbeitungsstand Begründung Antrag auf Abschreibung
211-2020 M	Arn (Muri b. Bern, FDP) Sofortmassnahmen zur Entlastung des AGG im Interesse der Berner Hochschulen	30.11.2020 Punktweise beschlossenen Ziffer 1: Ablehnung Ziffer 2: Annahme als Postulat	31.12.2024	Zwischen dem Amt für Grundstücke und Gebäude und der Universität wurde erstmals fürs Jahr 2023 die Leistungsvereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit für Jahresunterhaltsmassnahmen im Sinne eines Pilotversuchs abgeschlossen. Dabei übertrug das kantonale Amt für definierte Gebäude im Eigentum des Kantons Bern die Kompetenz und die Verantwortung für Unterhalts- und Notmassnahmen sowie für betriebsspezifische Anpassungen an die Universität. Der Pilotversuch ist 2024 ausgewertet worden. Justierungen betreffend Rechnungswesen wurden aufgenommen. Die Leistungsvereinbarung ist für drei Jahre verlängert worden.
291-2020 P	von Arx (Schliern b. Köniz, glp) Stufengerechtes, transparentes Management der Hochschulimmobilien	15.06.2021 Punktweise beschlossenen Ziffer 1: Ablehnung Ziffer 2: Ablehnung Ziffer 3: Annahme	31.12.2024	Die BVD hat zusammen mit der BKD auf Basis der bereits vorhandenen Kenndaten ein Reporting-Dokument erstellt, das der BaK am 3. Juli 2025 erstmals vorgestellt und der BiK zugestellt wurde. Das Reporting wird künftigt den Kommissionen jährlich unterbreitet.
029-2022 M	Die-Mitte (Riem, Ifwil) vom 07.03.2022 Konzessionen für Wasserkraftwerke – eine Strategie ist dringend	08.09.2022	31.12.2025	Der Regierungsrat hat am 20. August 2025 die Konzessionsstrategie Wasserkraft des Kantons Bern verabschiedet. Im Rahmen der Strategieerarbeitung hat er u.a. auch die Aufträge der Motion umgesetzt. Die Strategie wurde dem Grossen Rat in der Wintersession 2025 zur Kenntnis gebracht.
044-2022 M	Feuz (Bern, SVP) vom 07.03.2022 Weiterführung der S-Bahn Richtung Inselelspital-Köniz-West-Schwarzenburg	08.09.2022	31.12.2026	Die Zweckmässigkeitsbeurteilung der geforderten neuen Bahninfrastruktur wurde im Frühjahr 2022 gestartet. Die Studie und die erfolgte Mitwirkung bildeten eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das Vorhaben. Eine Behördendelegation hat anfangs 2024 aufgrund der Ergebnisse festgehalten, dass die Verlängerung des RBS in Richtung Inselelspital – Köniz – Schwarzenburg nicht die beste Handlungsoption darstellt.
127-2022 M	Rothenbühler (Lauperswil, Die Mitte) vom 14.06.2022 CO ₂ -Monitoring bei kantonomer Bautätigkeit	30.11.2022	31.12.2026	Im Jahr 2024 wurde auf Stufe BVD ein Projekt zur Umsetzung eines CO ₂ -Monitorings lanciert. In den überarbeiteten Nachhaltigkeitsvorgaben wurden die Anforderungen zum Bereitstellen der notwendigen Informationen der CO ₂ -Emissionen verankert. Das Monitoring wird nun schrittweise entsprechend umgesetzt.
255-2022 M	Remund (Mittelhäusern, Grüne) vom 30.11.2022 Radweg Mittelhäusern–Schwarzenburg	08.06.2023 Punktweise beschlossenen Ziffer 1: Annahme und gleichzeitige Abschreibung Ziffer 2: Annahme als Postulat Ziffer 3: Annahme als Postulat	31.12.2025	Die Massnahmen wurden im Rahmen der regionalen Velonetzplanung geprüft. Mit der Massnahme BM.FVV-Ü.03.38 «Köniz, Schwarzenburg, Veloverbindung Mittelhäusern-Schwarzenburg» wurde das Anliegen im Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2025 berücksichtigt. Kurzfristig realisierbare Verbesserungen der Verkehrssicherheit auf diesem Streckenabschnitt wurden in diesem Rahmen jedoch verworfen.
066-2023 M	Saïd (Biel/Bienne, SP) vom 14.03.2023 Getränkekarton-Recycling	06.09.2023	31.12.2025	Bereits im November 2022 hat die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern ein flächendeckendes Sammelangebot für gemischte Kunststoffabfälle für alle Berner Gemeinden mitlanciert (vgl. BSG-Nr. 8/822.1/4.1). Über 200 Gemeinden sind dem System des Kunststoffsammlers beigetreten. Im Kunststoffsammlersack können auch Getränkekartons gesammelt werden.

151-2023 M	Gerber (Hinterkappelen, GRÜNE) vom 15.06.2023 Gehörlose und hörbehinderte Personen nicht von Durchsagen im ÖV ausschliessen	29.11.2023 Annahme als Postulat	31.12.2025	Grundsätzlich sind die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs für die Behindertengleichstellung in Sachen Kundeninformationssystemen zuständig. In Besprechungen zwischen dem Kanton und den Transportunternehmen wurden die Anliegen besprochen und die Transportunternehmen sensibilisiert.
010-2024 M	Günthör (Erlach, SVP) vom 04.03.2024 Ligerz soll in beide Richtungen am öffentlichen Verkehr angeschlossen bleiben	06.06.2024 Punktweise beschlossen Ziffer 1 und 2: zurückgezogen Ziffer 3 bis 5: Annahme	31.12.2026	Der 2024 eingeführte Fahrplan erfüllt die Anliegen der Motion: So bestehen Verbindungen nach La Neuveville und die Nachfrage auf diesen Kursen wird gemessen. Zum aktuellen Angebot wurde im August 2025 ein runder Tisch mit der Regionalen Verkehrskonferenz, den Gemeinden und weiteren Interessierten durchgeführt und weitere Anpassungen am Fahrplan wurden aufgenommen. Das Vinifuni hat nach wie vor eine wichtige Funktion zur Erschliessung von Schernelz und Prêles.
135-2024 M	Rappa (Burgdorf, Die Mitte) vom 05.06.2024 Gemeindeautonomie für Fussgängerstreifen in Tempo 30 ermöglichen	27.11.2024	31.12.2026	Das Tiefbauamt hat im Rahmen der geltenden rechtlichen Vorgaben verschiedene Optionen geprüft, um das Anliegen bestmöglich umzusetzen. Die kantonalen Mustervorlagen wurden entsprechend der neuen verbindlichen Praxis angepasst. Den Gemeinden wird über das BSIG-Informationssystem als zusätzliche Hilfestellung dargelegt werden, aus welchen Gründen Fussgängerstreifen auf nicht-verkehrsorientierten Strassen in Tempo-30-Zonen grundsätzlich unzulässig sind und unter welchen Umständen Ausnahmen möglich sind.

3. Motionen und Postulate mit Antrag auf Fristverlängerung

In der folgenden Tabelle finden sich sämtliche Vorstösse, deren Bearbeitungsfrist abläuft oder abgelaufen ist (vgl. Spalte «Frist Vollzug») und zu welchen ein Antrag auf Fristverlängerung gestellt wird. Vor dem Hintergrund des Bearbeitungsstands wird der Antrag auf Fristverlängerung begründet (F1: Antrag auf Fristverlängerung um 1 Jahr / F2: Antrag auf Fristverlängerung um 2 Jahre).

BAU- UND VERKEHRSDIREKTION (BVD)					
Vorstoss-Nr. Typ	Urheber (Ort / Partei) Titel	Datum Überweisung Beschluss GR	Frist Vollzug	Bearbeitungsstand Begründung Antrag auf Fristverlängerung	Antrag F1 / F2
196-2021 M	Remund (Mittelhäusern, Grüne) vom 09.09.2021 Berücksichtigung der Wasserknappheit bei den Konzessionen für das Kraftwerk Trift und bei der Staumauererhöhung des Grimselsees	15.03.2022	31.12.2025	Die Wasserknappheit wird bei der Überarbeitung der Wasserstrategie vertieft behandelt. Die entsprechenden Arbeiten sollen 2025 abgeschlossen werden. Die Konzession für das Kraftwerk Trift als Erweiterung der bestehenden Gesamtkonzession der KWO wurde am 8. Juni 2023 durch den Grossen Rat beschlossen, jedoch angefochten. Das Verfahren ist zurzeit beim Verwaltungsgericht hängig. Ferner hat die KWO das Gesuch für das Projekt «Vergrösserung Grimsensee» eingereicht, das ebenfalls in die bestehende Gesamtkonzession eingebunden werden soll. Der Kanton wird die Anliegen der Motion im Rahmen der Neukonzessionierung der KWO und gestützt auf die dannzumal überarbeitete Wasserstrategie prüfen und gegebenenfalls berücksichtigen.	F1
171-2022 M	Die-Mitte (Riem, Iffwil) vom 05.09.2022 Wirtschaftliche und zeitgemässe Unterbringung der Verwaltung im Raum Bern	15.03.2023	31.12.2025	Der Regierungsrat hat die Verwaltung beauftragt, eine Strategie für die dezentrale Konzentration der Kantonsverwaltung auf wenige Standorte ausserhalb der Altstadt zu erarbeiten. Die Verortung der kantonalen Verwaltung in der Peripherie hat indes einen Preis, zumal derzeit keine geeigneten bestehenden kantonseigenen Gebäude verfügbar sind. Geeignete und wirtschaftliche Objekte müssen zunächst am Markt beschafft und die dafür notwendigen Mittel eingestellt werden. Eine Umsetzung wird schrittweise, gemäss Opportunitäten und im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen erfolgen.	F2
245-2022 M	Die-Mitte (Riem, Iffwil) vom 28.11.2022 Klare Bestimmungen für die Anwendung von Artikel 9 ÖVG	15.03.2023	31.12.2025	Die BVD hat die in der Motion verlangten Abklärungen durchgeführt und beschlossen, das Anliegen in einer Richtlinie des Regierungsrats umzusetzen. Die Richtlinie befindet sich derzeit noch in Erarbeitung.	F1
251-2022 M	Wenger (Spiez, EVP) vom 28.11.2022 Anpassung der Wasserstrategie	08.06.2023	31.12.2025	Der Regierungsrat hat am 14. Dezember 2022 die Überarbeitung der kantonalen Wasserstrategie in Auftrag gegeben. Die in der Motion erwähnten Punkte werden damit umgesetzt. Die überarbeitete Wasserstrategie wird gemäss Terminplan in der ersten Jahreshälfte 2026 dem Grossen Rat zur Kenntnis gebracht.	F1

265-2022 M	Jordi (Bern, SP) vom 05.12.2022 Verkehrsmittel besser verbinden: Förderung von multimodalen Lösungen – auch durch ÖV-Unternehmen!	08.06.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1: zurückgezogen Ziffer 2-5: Annahme	31.12.2025	Der Kanton Bern verfügt über niederschwellige Instrumente, um Planungen und Projekte Dritter zu unterstützen. Die Gesuche werden im Sinn der Motion und basierend auf der Gesamtmobilitätsstrategie (GMS) Kanton Bern (GMS) laufend geprüft. Der Kanton bietet nach Bedarf Austauschplattformen, welche die Umsetzung der GMS unterstützen (bspw. alternative Antriebe im strassengebundenen ÖV, Harmonisierung Bike-sharing-Angebote, schienengebundene City-Cargo-Hubs, Mobilitätsmanagement). Im ÖV-Angebotsbeschlusses 2027 – 2030 wird aufgezeigt, welche Stossrichtungen der Kanton zur multimodalen Mobilität verfolgt und welche Initiativen er dazu unterstützt. Der Angebotsbeschluss 2027 – 2030 wird dem Grossen Rat in der Frühlingssession 2026 unterbreitet.	F1
292-2022 M	von Arx (Spiegel b. Bern, GLP) vom 08.12.2022 Mehr Kohärenz bei der Energiebeschaffung durch ÖV-Unternehmen	08.06.2023 Annahme als Postulat	31.12.2025	Bernmobil hat den Strombedarf für die nächsten fünf Jahre öffentlich-rechtlich ausgeschrieben und im August 2023 den Zuschlag an EWB erteilt. Das Anliegen des Postulats wird im Rahmen der nächsten Revision des IVöBG durch die FIN geprüft.	F2
053-2023 M	Grupp (Biel/Bienne, Grüne) vom 13.03.2023 Bieler Züge gehören nicht aufs Abstellgleis	06.09.2023	31.12.2025	Der Kanton Bern setzt sich in den entsprechenden Gremien dafür ein, dass die Züge von/nach Biel / Bienne nach Abschluss der Gleissperrungen im Zusammenhang mit der Baustelle «Ausbau Publikumsanlagen Bahnhof Bern» ab der Perronhalle verkehren werden. Der Entscheid liegt letztlich aber bei der SBB.	F2
119-2023 P	Grupp (Biel/Bienne, GRÜNE) vom 05.06.2023 Für eine integrierte Wasserbewirtschaftung der Drei-Seen-Region (Bieler-, Neuenburger- und Murtensee)	29.11.2023	31.12.2025	Die sektorielle Zusammenarbeit in der Drei-Seen-Region ist etabliert und funktioniert gut – in der Wasserbewirtschaftung, wie auch in der Trinkwasserversorgung und der Abwasserreinigung. Punktuelle Verbesserungen beispielsweise bei der regionalen Wasserressourcenplanung wurden im Rahmen der Überarbeitung der Wasserstrategie berücksichtigt. Die neue Wasserstrategie wird in der ersten Jahreshälfte 2026 dem Grossen Rat zur Kenntnis gebracht.	F1
088-2023 M	Freudiger (Langenthal, SVP) vom 15.03.2023 Beschleunigung und Vereinfachung der Verfahren im Zusammenhang mit Baudenkmälern	06.09.2023	31.12.2025	Das Anliegen fliesst in die nächste Baugesetzrevision unter Federführung der BVD ein. 2024 und 2025 wurde allerdings keine Revision des Baugesetzes durchgeführt.	F2
113-2023 M	Hess (Nidau, FDP) vom 05.06.2023 SBB-Fahrplan 2025: Stopp dem kontinuierlichen Attraktivitätsverlust der Jurasüdfusslinie – Ja zur Beibehaltung der direkten Zugverbindung Biel–Genf/Flughafen	06.09.2023	31.12.2025	Der Kanton setzt sich im Rahmen der Konsolidierung des Angebotskonzeptes 2035 für das Anliegen der Motion ein. Ziel ist, zusätzlich zu den halbstündlichen Verbindungen Biel / Bienne – Lausanne, stündliche Direktverbindungen Biel / Bienne – Genf Flughafen zu erreichen.	F2
135-2023 M	Remund (Mittelhäusern, GRÜNE) vom 12.06.2023 Energieautonomie der Immobilien des Kantons Bern	29.11.2023	31.12.2025	Das Portfolio der kantonalen Bestandsgebäude wurde auf sein Solarpotential hin analysiert. Gestützt darauf werden nun Massnahmen ermittelt und deren zeitliche Umsetzung geplant, unter Berücksichtigung des Zustands der Bauten und der verfügbaren Mittel. Dieses langfristige Projekt wird im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2026 – 2035 durch verschiedene Massnahmen unterstützt.	F2
147-2023 M	de Meuron (Thun, GRÜNE) vom 15.06.2023 Förderung von flächeneffizienten und nachhaltigen Mobilitätsformen anstelle gesetzlicher Fehlanreize zur Parkplatzerstellungspflicht!	29.11.2023 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1: Annahme als Postulat Ziffer 2 und 3: Ableh- nung	31.12.2025	Die Anliegen des Postulats werden bei der nächsten Revision der Bauverordnung unter Federführung der BVD eingehend geprüft. 2024 und 2025 wurde allerdings keine Revision der Bauverordnung durchgeführt.	F2
180-2023 M	Klopfenstein (Corgémont, SVP) vom 04.09.2023 Weniger Staus auf der A16 während der Strassensanierungsarbeiten	29.11.2023	31.12.2025	Die vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) angekündigten Bauarbeiten mit zeitweisen Verkehrsbeschränkungen werden noch bis September 2026 andauern. Anschliessend ist die Erneuerung der Bergspur vorgesehen, die währenddessen nicht befahrbar sein wird. Der Verkehr wird in dieser Zeit über die Talspur im Gegenverkehr geführt. Das Tiefbauamt steht dabei in engem Kontakt mit dem ASTRA und prüft im Rahmen seiner Möglichkeiten, ob Massnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses umgesetzt werden können.	F2

4. Stand der Bearbeitung überwiesener Motionen und Postulate ohne Anträge

In der folgenden Tabelle finden sich sämtliche Vorstösse, zu welchen kein Antrag gestellt wird. Es wird über den Bearbeitungsstand informiert.

BAU- UND VERKEHRSDIREKTION (BVD)				
Vorstoss-Nr. Typ	Urheber (Ort / Partei) Titel	Datum Überweisung Beschluss GR	Frist Vollzug	Bearbeitungsstand Begründung Antrag auf Abschreibung
304-2019 M	Knutti (Weissenburg, SVP) Verbesserung beim Neubau des Polizeizentrums Niederwan- gen	04.06.2020	31.12.2024	Mit dem im Juni 2023 genehmigten Baugesuch hat die Gemeinde Köniz dem Mobilitäts- und Bewirtschaftungskonzept für das Polizeizentrum Niederwanen (PZB) zugestimmt. Darin wurde nachgewiesen, dass mit dem geplanten Parkplatzangebot von insgesamt 570 Einstellhallen-Parkplätzen und 30 Aussenparkplätzen die Genehmigungsaufgaben aus der Baubewilligung wie auch der Bedarf der Kantonspolizei erfüllt werden können. Für das PZB soll ausschliesslich zertifiziertes Holz verwendet werden. Dabei ist der Kanton jedoch dem öffentlichen Beschaffungsrecht unterstellt. In der TU-Ausschreibung wurden deshalb die Einhaltung von Labels (FSC oder PEFC) gefordert. Das Projekt PZB wird nach dem Standard «SNBS-Gold» zertifiziert. Nähere Angaben zur Herkunft des verwendeten Holzes können nach Vergabe der Arbeiten durch den Holzbauer zu Beginn des Jahres 2026 gemacht werden.
157-2020 M	Grupp (Biel/Bienne, Grüne) Verbot des Schwerverkehrs auf der Reuchenettestrasse in Biel	30.11.2020 Annahme als Postulat	31.12.2024	Der Bieler Stadtrat hat ein Postulat mit identischem Inhalt als erheblich erklärt. Das Tiefbauamt hat zusammen mit der Stadt Biel / Bienne die Umsetzbarkeit eines Lastwagenverbots geprüft. Es zeigt sich, dass ein solches aus verkehrlicher Sicht grundsätzlich machbar wäre. Die Reuchenettestrasse ist gemäss Anhang 2 der Durchgangsstrassenverordnung (SR 741.272) jedoch eine Durchgangsstrasse, welche im Grundsatz allen Verkehrsteilnehmenden offenzuhalten ist. Aufgrund beengter Verhältnisse und des Sicherheitsrisikos für den Fuss- und Veloverkehr zeigt sich das Bundesamt für Strassen ASTRA jedoch bereit, auf dieser Strasse eine Höchstbreite von 2.30m festzulegen, sodass ein Lastwagenverbot gesetzeskonform umgesetzt werden könnte. Die Umsetzung ist nach Abstimmung mit allen Beteiligten ab 2026 geplant.
249-2020 M	Wandfluh (SVP, Kandergrund) Lückenlose Aufklärung der Ereignisse in der Region Blausee	01.12.2020	31.12.2024	Das Strafverfahren unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Oberland dauert weiter an. Die Untersuchungen des Grundwassers im Gebiet Mitholz / Blausee durch das AWA zeigten indes keine Belastungen mit Schadstoffen.
224-2020 P	Riesen (La Neuveville, PSA) Bodenbelastungsprüfungen zum Schutz unserer Kinder	17.03.2021 Annahme als Postulat	31.12.2025	Das revidierte Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG) trat am 1. April 2025 in Kraft. Die Änderung sieht auch die Untersuchung und Sanierung von Kinderspielplätzen und öffentlichen Grünflächen vor, falls eine Gefährdung für spielende Kleinkinder besteht. Die Umsetzung erfolgt nun in Absprache mit dem Bund und zwischen den Kantonen. Aktuell gibt es auch in Bezug auf die Anliegen des Postulats noch Klärungsbedarf, welche gestützt auf den Änderungen des USG erfolgen.
007-2021 M	DEPU (Roulet Romy, Malleray) Finanzielle Beteiligung des Kantons an den Mehrkosten im Zusammenhang mit der Entsorgung belasteter Böden aus Stand- orten, deren Belastung über den Prüfwerten liegt	15.06.2021	31.12.2025	Die Teilrevision des Abfallgesetzes zur Umsetzung der Motion wurde Ende 2021 eingeleitet. Allerdings musste die Revision des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG) abgewartet werden, da darin das Thema der belasteten Böden geregelt wird. Das revidierte USG ist inzwischen per 1. April 2025 in Kraft getreten. Aktuell wird geprüft, ob und falls ja, welche Anpassungen des Abfallgesetzes nun notwendig sind.
049-2021 M	de Meuron (Thun, Grüne) Mit wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellenbussen Dekarbonisierung im öffentlichen Verkehr beschleunigen!	08.09.2021 Punktwweise beschlossenen Ziffer 1: Annahme als Postulat Ziffer 2: Annahme als Postulat Ziffer 3: Annahme	31.12.2025	Die Abklärungen der Transportunternehmen zeigen, dass elektrisch betriebene Busse wirtschaftlich und technisch interessanter sind als Busse mit Wasserstoffantrieben. Mit der Anpassung und Verlängerung des Angebotsbeschlusses 2022 – 2026 öffentlicher Verkehr wurde die Finanzierung von fossilfreien Bussen in die üblichen Finanzierungsgefässe integriert. Mit dem Angebotsbeschluss ÖV 2027 – 2030 und dem Investitionsrahmenkredit ÖV 2027 – 2030, welche im Frühjahr 2026 dem Grossen Rat unterbreitet werden, werden die Anliegen des Vorstosses umgesetzt.
084-2021 M	GPK (Siegenthaler, Thun) vom 29.04.2021 Transparenz bei kantonalen Raumkosten – Einführung eines Verrechnungsmodells	15.03.2022	31.12.2024	Die Arbeiten zu einem «Anreizsystem Raumkonsum» wurden gestartet. Ziel ist eine verbesserte Steuerung des Raumkonsums sowie der damit verbundenen Betriebskosten in den verschiedenen Teil-Immobilienportfolios. Der Regierungsrat legt den Fokus auf eine verbesserte Auslastung. Er beauftragte die BVD mit dem Regierungsratsbeschluss vom 17. September 2025 ein Konzept zur Auslastungsmessung und -steuerung zu entwickeln. Die damit verbundenen Arbeiten wurden aufgenommen.
113-2021 M	Schilt (Utzingen, SVP) vom 07.06.2021 Verbesserung der ÖV-Erschliessung in Agglomerationsräumen und im ländlichen Raum	15.03.2022	31.12.2024	Eine von den Regionen im Jahr 2021 lancierte Studie zur Verbesserung der Erschliessung des ländlichen Raums wurde im Sommer 2022 abgeschlossen. Die Schlussfolgerungen wurden in den Regionalen Verkehrskonferenzen vertieft und flossen in die Regionalen Angebotskonzepte ein, welche im Frühjahr 2025 beim Kanton als Grundlage für den Angebotsbeschluss 2027 – 2030 eingegeben wurden. Der Regierungsrat beantragt, in fünf Gebieten Bedarfsangebote (On-Demand-Angebote) versuchsshalber zu unterstützen.

133-2021 M	Stampfli (Bern, SP) vom 14.06.2021 ÖV-Offensive für den Kanton Bern	15.03.2022	31.12.2024	In der kantonalen Stellungnahme zur Vernehmlassung zum Stand der Ausbauprogramme für die Bahninfrastruktur und zur Perspektive BAHN 2050 wurde das Anliegen der anzustrebenden Verkehrsverlagerung eingebracht. Die Vorlage wurde im Jahr 2024 vom Bundesparlament beschlossen. Im Angebotsbeschluss ÖV 2027 – 2030 bzw. im ÖV-Bericht 2027 – 2030 und im Investitionsrahmenkredit 2027 – 2030 wird dargelegt, wie der öffentliche Verkehr im Kanton Bern gestärkt werden kann. Dem Grosse Rat wird der Angebotsbeschluss in der Frühlingssession 2026 zum Beschluss unterbreitet.
007-2022 M	Bühler (Liebefeld, Grüne) vom 22.02.2022 31.12.2024 Kreislaufwirtschaft im Kanton Bern in allen Bereichen vorantreiben	08.09.2022	31.12.2026	Das revidierte Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) trat am 1. April 2025 in Kraft. Es sieht Massnahmen im Bereich der Kreislaufwirtschaft zur Schonung von Ressourcen vor. Der Kanton Bern hat die vorgesehenen Massnahmen auf nationaler Ebene in der Vernehmlassung zum USG unterstützt und erachtet sie als geeignet. U.a. im Tief- wie auch im Hochbau wird die Kreislaufwirtschaft gefördert und die BVD fördert Recyclingbaustoffe, die Rückgewinnung von Metallen aus Verbrennungsrückständen und die Substitution von Primärmaterial durch industrielle Nebenprodukte bei der Zement- und Betonherstellung.
026-2022 M	Flück (Interlaken, FDP) vom 07.03.2022 Deponie von Geschiebe aus Naturereignissen – dringender Handlungsbedarf!	08.09.2022	31.12.2024	Eine directionsübergreifende Arbeitsgruppe hat zur Umsetzung des Anliegens einen ersten Vorschlag für eine Änderung des Wasserbaugesetzes (WBG) erarbeitet. Dieser Vorschlag wird in der nächsten WBG-Revision umgesetzt. Die Revision wird aktuell aufgegleist.
055-2022 M	Abplanalp (Brienzwiler, SVP) vom 09.03.2022 Ausbildungsstandort Grosstier-Veterinärausbildung	08.09.2022	31.12.2024	Bis voraussichtlich anfangs 2026 werden die Kriterien für den künftigen Standort Seitens BKD / Vetsuisse als Grundlage für eine Standortsuche erarbeitet. Die Standortsuche seitens AGG kann anschliessend gestartet werden.
077-2022 P	von Arx (Schliern b. Köniz, glp) vom 17.03.2022 Ein Gymnasium Bern-West als Lösung für die drohende Schulraumknappheit	08.09.2022	31.12.2024	Die räumliche Evaluation von potenziellen Standorten für ein fünftes Gymnasium in Abhängigkeit des Bevölkerungswachstums, der Einzugsgebiete und der Verkehrsströme wurde gestartet. Inzwischen liegen die Ergebnisse der von der BKD in Auftrag gegebenen Studie BASS zur Schulraumplanung bis 2040 vor. Demnach besteht ein kurzfristiger Schulraumbedarf per Schuljahr 2027/2028. Aktuell liegt der Fokus deshalb auf der kurzfristigen Schulraumplanung bis 2027. Die Standortsuche insbesondere für ein fünftes Gymnasium ist noch im Gang. Im Verlauf der ersten Hälfte 2025 eröffnete sich für den Kanton die Chance, im Wankdorf City 3 einen zusätzlichen Bildungsstandort SEK II zu betreiben. Im August 2025 erteilt der Regierungsrat der Verwaltung den Auftrag, den Standort Wankdorf City 3 zu prüfen und die notwendigen Grundlagen für eine langfristige Anmiete zu erarbeiten. Die strategisch räumliche Schulraumplanung für die Mittelschulen wird bis Ende 2025 vorliegen und der BiK und BaK vorgelegt.
142-2022 M	Freudiger (Langenthal, SVP) vom 15.06.2022 Verkehrssanierung Aarwangen – Anliegen ernst nehmen, ohne das Projekt zu beeinträchtigen	30.11.2022	31.12.2024	Die im Vorstoss angesprochenen Massnahmen sind im Projekt definiert und beizubehalten. Die Abklärung von flankierenden Massnahmen ist erst nach der Realisierung der Verkehrssanierung möglich. Hingegen prüft und realisiert das Tiefbauamt auch laufend und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Aarwangen und Thunstein sowie der Aare Seeland Mobil (asm) weitere Optimierungsmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Im Jahr 2025 wurden an der Ortsdurchfahrt Aarwangen zusammen mit den zwingend notwendigen Belags-Unterhaltsarbeiten auch verschiedene sicherheitsrelevante Optimierungsmassnahmen umgesetzt, z. B. Erneuerung und Optimierung der Strassenmarkierungen und Ergänzungen von Absperrpfosten zwischen Fahrbahn bzw. Gehweg und Bahntrasse.
183-2023 P	SP-JUSO (Stampfli, Wabern) vom 04.09.2023 Einführung von Nacht-S-Bahnlinien	07.03.2024	31.12.2026	Das Anliegen wurde im Rahmen der Überprüfung des Moonlinerangebots analysiert. Dabei zeigte sich, dass von der Nachfrage her die Voraussetzung für die Einführung von Nacht-S-Bahnen in den Korridoren Bern-Biel/Bienne, Bern-Thun und Bern-Solothurn grundsätzlich erfüllt sind. Aufgrund von Bauarbeiten auf den betroffenen Streckenabschnitten, welche zu regelmässigen Ausfällen resp. Ersatzverkehr mit dem Bus führen würden, und wegen deutlichen Mehrkosten wurde das Angebot allerdings nicht in den Angebotsbeschluss 2027 – 2030 aufgenommen.
184-2023 M	Lindegger (Roggwil, GRÜNE) vom 04.09.2023 Bahnangebot im Oberaargau stärken	07.03.2024	31.12.2026	Als Folge einer Potenzialstudie wird aktuell unter Federführung der Region Oberaargau eine Machbarkeitsstudie für die Verbindung Zofingen-Langenthal-Solothurn erarbeitet. Mit der Mehrheit vom Kanton finanzierten Studie soll aufgezeigt werden, unter welchen Voraussetzungen bzw. mit welchen zusätzlichen Massnahmen die Einführung der neuen Verbindung umsetzbar wäre. Die Anliegen der Motion wurden zudem beim Bund eingebracht und werden nach aktuellem Kenntnisstand Bestandteil der Botschaft 27 zum Ausbau der Bahninfrastruktur sein. Der Kanton Bern setzt sich zudem in den entsprechenden Gremien dafür ein, dass die betroffenen Züge nach Abschluss der Gleissperren im Zusammenhang mit der Baustelle «Ausbau Publikumsanlagen Bahnhof Bern» ab der Perronhalle verkehren werden. Der Entscheid liegt letztlich aber bei den SBB.
198-2023 M	Stampfli (Wabern, SP) vom 06.09.2023 Versiegelte Flächen bei Neubauten reduzieren	07.03.2024	31.12.2026	2024 wurde eine Analyse zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die kantonalen Gebäude erarbeitet. Es wurden Massnahmen definiert, die dazu beitragen sollen, die Auswirkungen zu mildern und Schäden zu vermeiden. So soll als eine Massnahme beispielsweise ein neuer Standard für Umgebungsflächen entstehen, der unter anderem den Umgang mit versiegelten Flächen regeln soll. Die Erarbeitung dieses Umgebungsstandards ist für das Jahr 2026 geplant.

242-2023 M	Freudiger (Langenthal, SVP) vom 27.11.2023 SBB-Ausbau auf der Strecke Wanzwil-Solothurn – Interessen der betroffenen Region wahrnehmen!	07.03.2024	31.12.2026	Die Anliegen der Motion wurden ins entsprechende Plangenehmigungsverfahren auf Bundesebene eingebracht. Sobald die Ergebnisse vorliegen, prüft der Regierungsrat, welche allfälligen weiteren Massnahmen notwendig sein werden, um eine gute und gegenüber heute mindestens gleichwertige Erschliessung der Region sicherzustellen. Im Angebotsbeschluss ÖV 2027 – 2030 wird zudem der Stand der Arbeiten dargestellt.
008-2024 M	Günthör (Erlach, SVP) vom 04.03.2024 Verbesserung der Unterstützung für Gemeinden beim Gewässerunterhalt, einschliesslich der Entfernung von Seegras	05.06.2024 Annahme als Postulat	31.12.2026	Da es sowohl im Jahr 2024 wie auch im 2025 keine Seegras-Anhäufungen gab und daher von Seiten Gemeinden keine Unterstützung gefordert wurde, konnte die Prüfung der Anliegen des Postulats im laufenden Jahr nicht namhaft vorangetrieben werden. Die notwendigen Abklärungen werden im kommenden Jahr fortgeführt.
231-2023 M	Zybach (Spiez, SP) vom 23.11.2023 Barrierefreies Rathaus Bern II	06.06.2024 Punktweise beschlossen Ziffer 1: Annahme Ziffer 2: Annahme als Postulat	31.12.2026	Zu Ziffer 1: Das AGG hat für den Einbau eines Personenaufzugs eine Varianten- und Machbarkeitsstudie ausgelöst. Die Resultate liegen vor und wurden mit den betroffenen Fachstellen, insbesondere mit der städtischen Denkmalpflege vorbesprochen. Auf Basis dieser Grundlage wurde bis Ende 2025 ein Planerauswahlverfahren durchgeführt. Anschliessend wird nun mit den üblichen Planungsprozessen begonnen. Das Geschäft wird dem Grossen Rat zur Bewilligung vorgelegt. Aufgrund der entsprechenden Prozesse, eines möglichen Referendums und gemäss Absprache mit der Rathausverwaltung (räumliche Auslastung) findet die Realisation voraussichtlich im Jahr 2028 statt. Zu Ziffer 2: Bei Baumassnahmen im Rathaus gilt es zum einen den barrierefreien Zugang zu und innerhalb eines öffentlichen Gebäudes zu ermöglichen und zum anderen muss die Bedeutung des Rathauses als Baudenkmal respektiert werden. Aufgrund der Motion wurden bereits verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Abstimmung mit der städtischen Fachstelle für Denkmalpflege und Procap umgesetzt. Andere Anliegen der Motion wurden im Sinne der vorerwähnten Interessenabwägung eingehend geprüft. In der Folge wurde entschieden, dass Handläufe der Haupttreppe nicht ergänzt werden, der Treppenhof im Haupttreppenaus bestehen bleibt und die Oberflächen in den WC-Anlagen der Rathaushalle nicht verändert werden.
245-2023 M	Ritter (Burgdorf, GLP) vom 30.11.2023 Sicherer Fussgängerübergang «Schachenstrasse» bei der neuen Landi in Lyssach	06.06.2024	31.12.2026	Das Tiefbauamt hat zur Erhöhung der Sicherheit auf der Schachenstrasse einen provisorischen Fussgängerübergang erstellt und diesen seither laufend angepasst und verbessert. Der Baubeginn zur Neugestaltung des Knotens bei der Landi und somit zur Erstellung einer definitiven Fussgängerquerung ist allerdings durch hängige Einsparungen blockiert.
259-2023 M	Rothenbühler (Lauperswil, Die Mitte) vom 06.12.2023 Holzbeschaffung für kantonale Bauten	06.06.2024	31.12.2026	Zur Umsetzung der Motion stellen sich zahlreiche Fragen, die geprüft werden müssen. Das Vorgehen wird laufend mit den Beteiligten aus der Holzbranche abgestimmt. Es liegen bislang keine konkreten Zwischenergebnisse vor.
011-2024 M	Günthör (Erlach, SVP) vom 04.03.2024 Folgen der wiederholten Überschwemmungen rund um den Bielersee und Massnahmen zu deren Verhinderung und Bewältigung	06.06.2024 Punktweise beschlossen Ziffer 1 und 2: zurückgezogen Ziffer 3: Annahme Ziffer 4 und 5: Annahme und gleichzeitige Abschreibung	31.12.2026	Die Abklärungen hinsichtlich der Verantwortlichkeiten und Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung für die Wiederherstellung von Infrastrukturen nach Hochwasserschäden inkl. der Frage nach möglichen steuerlichen Entlastungen (Ziffer 3 der Motion) wurden gestartet, dauern allerdings noch an.
111-2024 M	Fuhrer-Wyss (Burgistein, SP) vom 03.06.2024 Unterstützung der Pilotprojekte «Entwicklung Grosses Moos»	09.09.2024 Annahme als Postulat	31.12.2026	Das Anliegen wird im Rahmen des laufenden Projekts zur Landvergabe des freiwerdenden Landwirtschaftslandes Witzwil geprüft. Zu diesem Zweck wurde das Teilprojekt «Flexible Landvergabe» zusammen mit den Naturschutzverbänden und dem Bauernverband gestartet. Damit soll u.a. geprüft werden, wie ein Landabtausch einfach realisiert werden kann.
115-2024 M	Bösiger (Niederbipp, SVP) vom 03.06.2024 Landwirtschaftsland der JVA Witzwil muss in der landwirtschaftlichen Produktion bleiben	09.09.2024	31.12.2026	Die Motion wird im Rahmen des laufenden Projekts zur Landvergabe in Witzwil umgesetzt. Der Bauernverband sowie weitere Interessengruppen sind in Form eines Sounding-Boards ins Projekt einbezogen. Mit der Betriebsaufnahme der Familie T. im Erlenhof wird ein Teil der Flächen bereits wieder bestellt.
033-2024 M	Ritter (Burgdorf, GLP) vom 05.03.2024 Bahnangebot im Emmental stärken	10.09.2024	31.12.2026	Der Kanton Bern setzt sich in den entsprechenden Gremien dafür ein, dass die betroffenen Züge nach Abschluss der Gleissperrungen im Zusammenhang mit der Baustelle «Ausbau Publikumsanlagen Bahnhof Bern» ab der Perronhalle statt ab den Gleisen 49 und 50 verkehren werden. Der Entscheid liegt letztlich aber bei den SBB. Die Anliegen von Ziffer 2 und 3 werden im Rahmen der STEP-Planungen des Bundes eingebracht und der Kanton Bern setzt sich dafür ein, dass die dazu nötigen Projekte Bestandteil der Botschaft 27 zum Ausbau der Bahninfrastruktur sind.
041-2024 M	Ochsenbein (Bévilard, SVP) vom 06.03.2024 Keine Baubewilligungspflicht bei kleinen WP-Anlagen (Luft/Luft- und Luft/Wasser-Wärmepumpen)	10.09.2024	31.12.2026	Das Anliegen wird mit einer Anpassung der Richtlinien «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien» des Regierungsrates vom Januar 2015 und einer Ergänzung des Bewilligungsdekrets (BewD) umgesetzt. Die Arbeiten zur Anpassung der Richtlinien unter der Federführung der WEU und zur Anpassung des BewD unter der Federführung der BVD sind im Gang. Die Änderung des BewD wird dem Grossen Rat voraussichtlich in der Herbstsession 2026 vorgelegt.
063-2024 M	Leuenberger (Uettiligen, EVP) vom 12.03.2024 Öffentlich zugängliche Ladestationen für Elektroautos barrierefrei ausgestalten	10.09.2024	31.12.2026	Das Anliegen fliesst in die nächste Revision der Bauverordnung unter Federführung der BVD ein. 2024 und 2025 wurde allerdings keine Revision der Bauverordnung durchgeführt.

064-2024 M	Leuenberger (Uettiligen, EVP) vom 12.03.2024 Die Mobilität von Menschen mit Behinderung nicht zusätzlich erschweren	10.09.2024 Punktweise beschlos- sen Ziffer 1, 2 und 4: An- nahme und gleichzei- tige Abschreibung Ziffer 3: Annahme	31.12.2026	Das Anliegen fliesst in die nächste Strassengesetzrevision unter Federführung der BVD ein. 2024 und 2025 wurde allerdings keine Revision des Strassengesetzes durchgeführt.
102-2024 M	Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) vom 29.05.2024 Moratorium für Tempo 30 auf verkehrsorientierten Strassen bis zur Revision des Eidgenössischen Strassenverkehrsgesetzes	27.11.2024	31.12.2026	Gestützt auf den Beschwerdeentscheid zur Einführung von Tempo 30 in Köniz wird das kantonale Tiefbauamt geltendes Recht anwenden und künftig Gesuchen von Gemeinden zu abweichenden Höchstgeschwindigkeiten auf verkehrsorientierten Strassen wieder zustimmen. Dies unter der Voraussetzung, dass die strassenverkehrsrechtlichen Anforderungen gemäss Artikel 108 der geltenden eidgenössischen Signalisationsverordnung (SSV; BSG 741.21) erfüllt sind. Eine allfällige Anpassung dieser Praxis wird geprüft, sobald die entsprechenden Verordnungsänderungen auf Stufe Bund zur Motion 21.4516 Schilliger «Hierarchie des Strassennetzes innerorts und ausserorts sichern» verabschiedet sind.
146-2024 M	de Meuron (Thun, GRÜNE) vom 10.06.2024 Bautechnische Entwicklungen berücksichtigen und Potential für Wohnraum ausschöpfen!	27.11.2024	31.12.2026	Die Arbeiten zur Umsetzung des Anliegens der Motion werden bei der nächsten Revision der Bauverordnung unter Federführung der BVD aufgenommen. 2024 und 2025 wurde allerdings keine Revision der Bauverordnung durchgeführt.
181-2024 M	BaK (von Arx, Spiegel b. Bern) vom 21.08.2024 Gesamtschau und Handlungsoptionen betreffend die Immobilien der Berner Hochschulen	27.11.2024	31.12.2026	Die BFH BKD hat die Entwicklungsstrategie der Aussenstandorte Solothurnstrasse in Biel, der HKB in Bern und der HAFL in Zollikofen Ende 2025 dem Regierungsrat vorgelegt. Die Arbeiten zu den weiteren Standorten laufen derzeit weiter.
175-2024 M	BaK (Kohler, Meiringen) vom 08.07.2024 Verfahren für Bestellung und Nachtragsmanagement im gesamten Hoch- und Tiefbaubereich optimieren	05.03.2025	31.12.2027	Das Amt für Grundstücke und Gebäude ist an der Erarbeitung eines «Immobilienhandbuches». Dieses behandelt rechtliche Grundlagen, Verwaltungsprozesse, sowie die Organisation über den Wertschöpfungsprozess bei der Beschaffung, Nutzung und Bewirtschaftung von Raumressourcen. Es soll als verbindliches Arbeitsmittel für die bestellenden Direktionen, die Betreiber- und Nutzerorganisationen sowie die Eigentümer- und Bauherrenvertreter dienen und die Rahmenbedingungen, die Kompetenzen und die Zusammenarbeit klären.
191-2024 M	Aebi (Hellsau, SVP) vom 02.09.2024 Unterhalt der Drainagen von Fruchtfolgeflächen	05.03.2025	31.12.2027	Die Anliegen der Motion werden im Rahmen der nächsten Revision der Wasserbaugesetzgebung geprüft. Die Vorbereitungsarbeiten dazu wurden aufgenommen. Die Revision wird aktuell aufgegleist.
225-2024 M	Zbinden (Mittelhäusern, SVP) vom 12.09.2024 Mehr Kunstrasen in den Sportstätten des Kantons Bern	05.03.2025	31.12.2027	Im Rahmen der Sportraumplanung werden die betreffenden Areale bezüglich Potential für Kunstrasenfelder geprüft. Jedes Areal wird nach nutzungstechnischen, bautechnischen und wirtschaftlichen Aspekten beurteilt. Im Hauptfokus stehen hierbei die Mehrwerte für die kantonalen Nutzer. Eine Gesamtschau über die Sportraumplanung wird gemäss aktuellem Stand gegen Ende 2027 erwartet.
234-2024 M	BaK (Rothenbühler, Lauperswil) vom 29.10.2024 Abbau bestehender Hürden für einen rascheren Ausbau der Solarenergienutzung bei Gebäuden	05.06.2025	31.12.2027	Die Anliegen werden mit einer Anpassung der Richtlinien «Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien» des Regierungsrates vom Januar 2015 und einer Ergänzung des Bewilligungsdekrets (BewD) umgesetzt. Die Arbeiten zur Anpassung der Richtlinien unter der Federführung der WEU und zur Anpassung des BewD unter der Federführung der BVD sind im Gang. Die Änderung des BewD wird dem Grossen Rat voraussichtlich in der Herbstsession 2026 vorgelegt.
258-2024 M	Lüthi (Moosseedorf, GLP) vom 26.11.2024 Lärmschutzmassnahmen Autobahn Grauholz	05.06.2025	31.12.2027	Der Regierungsrat wird sich bei passender Gelegenheit und entsprechend seiner Möglichkeiten gegenüber dem Bund für die Umsetzung des geforderten Lärmschutzes einsetzen.
261-2024 M	Remund (Mittelhäusern, GRÜNE) vom 02.12.2024 Meldepflicht statt Baubewilligung für energetische Sanierungen	05.06.2025	31.12.2027	Das Anliegen soll so umgesetzt werden, dass energetische Sanierungen – soweit vom Bundesrechts wegen möglich – bewilligungsfrei erklärt werden. Die Umsetzung erfolgt mit einer Ergänzung des Bewilligungsdekrets (BewD). Die Änderung des BewD wird dem Grossen Rat voraussichtlich in der Herbstsession 2026 vorgelegt.
264-2024 M	Gschwend-Pieren (Lyssach/Oberburg, SVP) vom 03.12.2024 Bildungscampus Burgdorf - Quo vadis?	05.06.2025	31.12.2027	Die Planung der Nachnutzung des BFH Areals wurde umgehend nach dem Priorisierungsentscheid des Grossen Rats Ende 2024 gestartet. Die Strategie für die Verortung des Gymnasiums als Nachnutzung im Bestand BFH wurde der Stadt Burgdorf erläutert. Der aktuelle Planungsstand wird anfangs 2026 der BiK und der BaK vorgestellt. Zur Frage, wie die Region mit einem für den Kanton Bern relevanten Projekt berücksichtigt werden kann, können aktuell noch keine konkreten Antworten gegeben werden.
023-2025 M	Berger-Sturm (Grosshöchstetten, SP) vom 03.03.2025 «Lädere»: Versprechen halten und die Technische Fachschule Bern jetzt rasch und umfassend sanieren und in die Finanzplanung aufnehmen	05.06.2025	31.12.2027	Die Planungsarbeiten für den Verbleib der TS in Bern wurden Anfang 2025 gestartet. Bereits liegt ein aktualisiertes Betriebskonzept vor. Bis Frühjahr 2026 werden Layoutstudien für die Verortung der erforderlichen Nutzflächen im Bestand Lorraine erarbeitet.

270-2024 M	Vanoni (Zollikofen, GRÜNE) vom 04.12.2024 Nach dem Ausbaustopp für Berner Autobahnen: Massnahmen zum Schutz der umliegenden Dörfer und Wohnquartiere	10.06.2025 Annahme als Postulat	31.12.2027	Punkt 1: Verkehrsmanagementsysteme sind komplexe Lösungen, die laufend weiterentwickelt werden, um der veränderten Mobilität gerecht zu werden. Entsprechende Arbeiten am VM Region Bern Nord sind aktuell im Gang. In weiteren Regionen mit geplanter Verkehrsmanagementsystemen – derzeit in Köniz und Thun – wird, auf Basis der bisherigen Erfahrungen, der Fokus noch stärker auf die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs gelegt. Punkt 2: Die Veloinfrastruktur im betroffenen Raum soll gezielt verbessert werden. Dafür werden in der Finanzplanung des TBA prioritär Mittel eingestellt. Punkt 3: Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) berücksichtigt im Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) sowie im Regionalen Angebotskonzept öffentlicher Verkehr (RAK) jeweils die aktuellen politischen Beschlüsse, namentlich kommunale, kantonale und nationale Abstimmungsergebnisse. Diese fliessen direkt in die Strategien und Massnahmen ein. Der Kanton ist seit jeher stark in die regionalen Planungen eingebunden und bringt sich aktiv ein. Punkt 4: Der Regierungsrat setzt sich beim Bund weiter für die optimale Nutzung der Berner Autobahnen ein. Gemeinsam mit den mitbetroffenen Gemeinden werden alternative Optimierungsmöglichkeiten geprüft.
272-2024 M	Berger (Burgdorf, SP) vom 04.12.2024 Nachnutzung des Areals der Berner Fachschule in Burgdorf	10.06.2025	31.12.2027	Die Planung der Nachnutzung des BFH Areals wurde umgehend nach dem Priorisierungsentscheid des Grossen Rats Ende 2024 gestartet. Die Strategie für die Verortung des Gymnasiums als Nachnutzung im Bestand BFH wurde der Stadt Burgdorf erläutert. Der aktuelle Planungsstand wird anfangs 2026 der BiK und BaK vorgestellt.
294-2024 M	Jeanneret (St-Imier, FDP) vom 05.12.2024 Ankündigungen von Veranstaltungen in den Gemeinden Rückkehr zu einer vernünftigen Situation	10.06.2025	31.12.2027	Die Touristische Signalisation ist Teil einer laufenden Verordnungsrevision des Bundes. Die Regelungen des für im ersten Quartal 2026 angekündigten Bundesratsbeschlusses werden danach in die kantonale Richtlinie überführt. Bis dahin bleiben bestehende Ankündigungslösungen zulässig, sofern die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.
031-2025 M	Fuchs (Bern, SVP) vom 03.03.2025 Gewährleistung der Zugänglichkeit und des Parkplatzmanagements im Berner Wankdorfquartier	02.09.2025 Annahme als Postulat	31.12.2027	Die aufgeworfenen Fragen und Anliegen werden im Rahmen der laufenden Arbeiten der Projektorganisation ESP Wankdorf bearbeitet. Für die Festlegung konkreter Massnahmen besteht eine unmittelbare Abhängigkeit zur Umsetzung der geplanten Umgestaltung des Autobahnanschlusses Wankdorf.
040-2025 P	Widmer (Bern, GRÜNE) vom 10.03.2025 Umfassender Bericht zur Verbreitung, zu möglichen Kosten und Gefahren durch per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) im Kanton Bern	02.09.2025	31.12.2027	PFAS werden directionsübergreifend in der Arbeitsgruppe «One Health» thematisiert. Es ist vorgesehen, im Verlauf des Jahres 2026 einen Bericht zur Thematik zu verfassen.
043-2025 M	Lüthi (Moosseedorf, GLP) vom 10.03.2025 Reduktion der Strassenabstände und Potential für Wohnraum ausschöpfen – Bauland mobilisieren	02.09.2025 Annahme als Postulat	31.12.2027	Die Prüfung des Anliegens wurde vor kurzem gestartet. Es können noch keine Aussagen gemacht werden.
109-2025 M	Fischer (Bätterkinden, SVP) vom 02.06.2025 Keine zusätzliche Verteuerung der Trinkwasserversorgung (Richtlinienmotion)	25.11.2025	31.12.2027	Die Arbeiten zur Umsetzung des Anliegens wurden aufgenommen.
131-2025 M	Pauli (Nidau, FDP) vom 04.06.2025 Umfahrung Biel/Bienne West: langfristige Netzlückenschliessung sichern! (Richtlinienmotion)	25.11.2025 Punktweise beschlossen: Ziffer 1: Annahme Ziffer 2: Annahme als Postulat Ziffer 3: Annahme	31.12.2027	Die Arbeiten zur Umsetzung des Anliegens wurden aufgenommen.
154-2025 M	Lerch (Langenthal, SVP) vom 11.06.2025 Die Baubewilligungsverfahren straffen – vor allem durch Kürzung der Einsprache-, Auflage-, Behandlungs- und Beschwerdefristen	25.11.2025 Punktweise beschlossen: Ziffer 1-3: Annahme Ziffer 2: Ablehnung der Abschreibung	31.12.2027	Die Arbeiten zur Umsetzung des Anliegens wurden aufgenommen.
165-2025 M	Müller (Adelboden, EVP) vom 12.06.2025 Einführung eines Depotprinzips bei Einsprachen im Baubewilligungsverfahren zur Entlastung der Amtsstellen	25.11.2025 Annahme als Postulat	31.12.2027	Die Arbeiten zur Prüfung des Anliegens wurden aufgenommen.
183-2025 M	Martin (Geroltingen-Täuffelen, EDU) vom 28.06.2025 Erarbeitung einer kantonalen Heimfallstrategie für alle bestehenden Wasserkraftwerke im Kanton Bern	25.11.2025	31.12.2027	Die Arbeiten zur Umsetzung des Anliegens wurden aufgenommen.
208-2025 M	Esseiva (Bern, FDP) vom 01.09.2025 Tramlinie 6 (Worb-Bern-Fischermätteli) im Angebotsbeschluss ÖV 2027-2030 belassen, wenn keine Mehrkosten für den Kanton entstehen.	25.11.2025 Annahme als Postulat	31.12.2027	Die Arbeiten zur Prüfung des Anliegens wurden aufgenommen.

5. Planungserklärungen

In der folgenden Tabelle wird über den Stand der Umsetzung von Planungserklärungen Bericht erstattet (Status: In Bearbeitung / Erledigt).
Bei verschiedenen Planungserklärungen mit demselben Titel (gleiches Geschäft) Spalte (Punkt X) ausfüllen (Titel, Datum leer lassen)

BAU- UND VERKEHRSDIREKTION (BVD)					
Titel	Datum	Erklärung	Kurzbeschreibung /zusammengefasst) des Gegenstandes	Bearbeitungsstand (zusammengefasst)	Status
Strassennetzplan 2022 - 2035		2	Die Projekte 210.20337 Radweg Interlaken-Därigen und 210.20338 Därigen-Leissigen, sollen nach Möglichkeit terminlich so angepasst werden, dass die Synergien mit der Instandsetzung der Autostrasse genutzt werden.	Für die Instandsetzung der Nationalstrasse A8 ist das Bundesamt für Strassen (ASTRA) zuständig. Laut ASTRA wird mit dem Bau nicht vor 2029 begonnen werden. Seit dem Inkrafttreten des Veloweggesetzes ist der Bund auch für die Sicherstellung eines Angebots für den Langsamverkehr entlang der Nationalstrassen zuständig. Das ASTRA stellt ein entsprechendes Angebot entlang der A8 zur Verfügung. Es obliegt somit dem Kanton, ein alternatives Angebot abseits der A8 zu planen und zu realisieren. Das ASTRA und das Tiefbauamt werden das weitere, aufeinander abgestimmte Vorgehen festlegen. Dabei wird das Ausnutzen der Synergien mit der Instandsetzung der Nationalstrasse von zentraler Bedeutung sein. Die Regionalkonferenz Oberland Ost hat das Projekt in das Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr 5. Generation aufgenommen, damit für die Realisierung des Projekts gegebenenfalls Bundesbeiträge aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds NAF beansprucht werden können. Zudem hat das ASTRA Interessensbeiträge an einen abseits der Nationalstrasse verlaufenden Veloweg in Aussicht gestellt. Der Projektstart ist erfolgt, um die Realisierung abgestimmt mit dem ASTRA ab dem Jahr 2030 ermöglichen zu können.	erledigt

6. Auflagen Kreditgeschäfte

In der folgenden Tabelle wird über den Stand der Umsetzung von Auflagen zu Kreditgeschäften Bericht erstattet (Status: In Bearbeitung / Erledigt).

BAU- UND VERKEHRSDIREKTION (BVD)				
Titel (Geschäft)	Session	Auflage	Bearbeitungsstand (zusammengefasst)	Status
2019.BVE.11234 Bern, Uni Muesmatt, Neubau Naturwissenschaften. Verpflichtungskredit für die Projektierung und Ausschreibung	Sommer 2020	Im Rahmen der Projektierung müssen erzielbare Einsparmöglichkeiten bzw. die erzielten Einsparungen detailliert ausgewiesen und begründet werden.	Das Projekt wurde im Rahmen der Priorisierung der Investitionsvorhaben im Hochbau verschoben. Der abschliessende Entscheid über die Priorisierung erfolgte in der Wintersession 2024 durch den Grossen Rat. Die Projektierung wurde deshalb noch nicht gestartet.	In Bearbeitung
		Der Regierungsrat informiert den Grossen Rat bis zur Wintersession 2020 hinsichtlich des überarbeiteten Investitionsprogramms.		erledigt
2020.BVD.4550 Beschluss über das Angebot im öffentlichen Verkehr für die Fahrplanperioden 2022 bis 2025	Frühling 2021	Um seine eigenen Grundsätze zum Angebot im öffentlichen Verkehr und insbesondere auch die Umsetzung der eigenen, kantonalen Mobilitätsstrategie, welche insbesondere einen weitreichenden "Modal-Shift" zahlreicher Verkehrsteilnehmenden verlangt, zu erfüllen, ist das Angebot des öffentlichen Verkehrs vorausschauend und insbesondere aus den regionalen Zentren zu den Kantonshauptorten hin, auf den nächsten Angebotsabschluss zu optimieren.	Das Angebot wurde im Angebotsbeschluss 2027 – 2030 optimiert. Der Angebotsabschluss wird in der Frühjahrssession 2026 im Grossen Rat behandelt werden.	In Bearbeitung

2021.BVD.4408 Biel, Wasenstrasse 1, 7, 9 und 11, Gesamtansanierung Berufsbildungszentrum Biel (BBZ)	Sommer 2022	Dem Projektierungskredit wird unter der Auflage zugestimmt, dass die geeignete Dachfläche für die Nutzung von Solarenergie (Solarthermie oder Photovoltaik) genutzt wird.	Die Auflage wird im Rahmen der Projektierung umgesetzt und die geeigneten Dachflächen mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) bestückt. Dies entspricht der neuen Praxis, bei kantonalen Bau- und Sanierungsprojekten die grösstmöglich nutzbare Fläche auf Dächern mit PV-Anlagen zu belegen. Im Rahmen des Ausführungskredits wird der Regierungsrat die geplante Umsetzung aufzeigen. Der Ausführungskredit ist in der Geschäftsplanung des Grossen Rats in der Sommersession 2026 vorgesehen.	In Bearbeitung
		Im Falle einer Solarthermieanlage ist die Einspeisung von Überschüssen ins Fernwärmenetz zu prüfen. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der BaK im Rahmen des Ausführungskredites vorzulegen.	Nach der Umsetzung der geplanten Instandsetzungsmassnahmen wird die Gebäudehülle der Gebäude 1, 7 und 9 den Standard nach Minergie erreichen. Das Haustechnikkonzept sieht vor, die Gebäude Wasenstrasse 1, 7, 9 und 11 neu mit einer Grundwasser-Wärmepumpe zu beheizen. Die verfügbaren Dachflächen werden mit PV-Modulen belegt. Eine Solarthermieanlage ist nicht vorgesehen.	In Bearbeitung
2022.BVD.193 Köniz, Businesspark Liebefeld, Gymnasien Bern, Verpflichtungskredit für Aniemte, Mieterausbau und Ausstattung	Frühling 2023	Die kantonale Schulraumplanung muss längerfristig und rollend ausgestaltet werden und ist den zuständigen Kommissionen vorzustellen.	Mit dem Ziel einer höheren Planungssicherheit hat die BKD beim Büro für Arbeits- und Sozialpolitische Studien BASS AG regionalisierte Bildungsszenarien für die Mittelschulen des Kantons Bern bis 2040 erarbeiten lassen. Dies im Sinne der rollenden Planung und der Schärfung der Langfristprognose. Geplant ist künftig ein jährliches Update anhand der aktuellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) sowie des Kantons Bern zur (regionalisierten) Bevölkerungsprognose. Sowohl der BiK als auch der BaK wurde im Mai respektive im Juli 2024 der Bericht des Büro BASS vorgestellt. Im September 2024 hat die BVD gegenüber den beiden Kommissionen den kurzfristigen Raumbedarf präzisiert. Es ist vorgesehen, die beiden Kommissionen im ersten Quartal 2026 erneut über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Schulraum- und Sporthallenplanung zu informieren.	In Bearbeitung
		Die kantonale Schulraumplanung muss mit Szenarien rechnen, so dass frühzeitig erkennbar wird, welche Auswirkungen es auf den Schulraumbedarf hat, wenn sich die Planungsparameter stärker verändern als erwartet. Diesen Szenarien ist in der Investitionsplanung Rechnung zu tragen.		In Bearbeitung
2023.BVD.4235 Zu erneuernde Ausgabenbewilligungen für die Weiterführung bestehender kantonomer Anmieten in der Ausgabenkompetenz des Grossen Rates. Sammelbeschluss 2024 für Verpflichtungskredite.	Frühling 2024	Vor einer Verlängerung des Mietvertrags für die Salzhausstrasse 21 über den 31.08.2029 hinaus und insbesondere rechtzeitig für eine allfällige Kündigung dieses Mietvertrags per 31.August 2029 legt der Regierungsrat dem Grossen Rat die effektive Entwicklung der Schüler/-innen-Zahlen des ceff am Standort Salzhausstrasse 18 und eine aktualisierte Prognose der weiteren Entwicklung vor. Es werden keine bindenden Mietverträge über August 2029 abgeschlossen.	Die Prognose zur Entwicklung der Schüler/-innenzahlen des ceff ARTISANAT an der Salzhausstrasse 18 hängt von der laufenden Neuverhandlung der Verteilung der Ausbildungsgänge der handwerklichen Berufsbildung zwischen den Kantonen Bern und Jura ab. Sie wird rechtzeitig vor einer allfälligen Verlängerung des Mietvertrages für die Salzhausstrasse 21 vorliegen.	In Bearbeitung
2022.BVD.5216 Avenir Berne romande, Biel/Bienne, Salzhausstrasse 18, Centre de formation professionnelle Berne francophone (ceff). Verpflichtungskredit für die Anmiete	Frühling 2024	Liegen die effektiven Schüler/-innen-Zahlen tiefer und bestehen daher auch mittelfristig vom Kanton gemietete Leerflächen an der Salzhausstrasse 18, Biel, so legt der Regierungsrat dem Grossen Rat die Abmiete von Standorten im Perimeter Bahnhof Biel zugunsten der Salzhausstrasse 18 vor. Die zuständigen Kommissionen werden jährlich über den Stand der Dinge informiert.	Vor dem Bezug der Salzhausstrasse 18 durch das ceff ARTISANAT sind keine verbindlichen Aussagen betr. Integration weiterer Nutzungen möglich.	In Bearbeitung
2023.BVD.6133 Burgdorf, Jlcoweg 1, Umbau TecLab	Sommer 2024	Im Rahmen der Projektierung ist eine Angebots- und Bedarfsanalyse inkl. Wirtschaftlichkeitsrechnung für eine neuen Produktionsküche durchzuführen, auch unter Einbezug der umliegenden weiteren Anbieter/Küchen und möglicher externer Kundschaft im Einzugsperimeter. Wird am Bau einer Produktionsküche festgehalten, ist aufzuzeigen, nach welchem Konzept und mit welchen möglichen Betreibern die Gastronomie bewirtschaftet werden soll.	Diese Auflage wird im Zuge des Vorprojekts, das nach Ablauf des fakultativen Finanzreferendums erfolgt, bearbeitet.	In Bearbeitung

2023.BVD.7372, Justizvollzugsanstalt, Witzwil, Lindenhof 43, Heizungsersatz	Herbst 2024	- Bei der Realisierung der neuen Heizung wird die Erweiterbarkeit durch eine Biogasanlage sichergestellt, sofern dies nicht mit wesentlichem Mehraufwand verbunden ist. - Der Regierungsrat wird beauftragt, die Ergänzung durch eine Biogasanlage aus einer Gesamtsicht zu prüfen. Dabei sollen die Wirtschaftlichkeit und die ökologische Leistung unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse einbezogen werden. Die zuständige Direktion erstattet der BaK Bericht. - Bei positivem Ergebnis legt die BVD dem finanzkompetenten Organ einen Kredit zur Ausführung einer Biogasanlage vor.	Die Erweiterbarkeit der Heizungsanlage durch eine Biogasanlage wird sichergestellt. Die beiden neuen Heizkessel müssen so angeordnet werden, dass auch noch ein dritter Platz findet und es braucht bei den Wasserteilen zusätzliche Stützen. Die Abklärungen zur Gesamtsicht hinsichtlich einer Biogasanlage dauern noch an.	In Bearbeitung
		Bei der Realisierung der neuen Wärmeerzeugung (Heizung und Warmwasser) wird die Erweiterbarkeit durch eine Solarthermieanlage sichergestellt, sofern dies nicht mit wesentlichem Mehraufwand verbunden ist.	Die Erweiterbarkeit durch eine Solarthermieanlage wird derzeit geprüft.	In Bearbeitung
2023.BVD.6163 Bern, Universität, Vetsuisse Fakultät, Isolationsseinheiten für das Tierspital	Winter 2024	Der Regierungsrat erarbeitet bis Ende 2025 konkrete Vorschläge für den langfristigen Standort des Tierspitals und informiert die zuständigen Kommissionen darüber.	Bis voraussichtlich anfangs 2026 werden die Kriterien für den künftigen Standort Seitens BKD / Vetsuisse als Grundlage für eine Standortsuche erarbeitet. Die Standortsuche seitens AGG kann anschliessend gestartet werden.	In Bearbeitung
2024.BVD.2180 Bern, Weyermannshaus, Berner Fachhochschule, Neubau Campus	Winter 2024	Bei allfälligen weiteren Zusatzkrediten für das vorliegende Projekt sind Szenarien der Redimensionierung vorzeitig zu planen und im dazugehörigen Vortrag auszuweisen, so dass dem Grossen Rat eine transparente Entscheidungsgrundlage vorliegt.	Ende 2024 konnte mit den Bauarbeiten für den neuen Campus gestartet werden. Allerdings hat sich kurz darauf herausgestellt, dass das Areal im Gebiet Weyermannshaus Ost mit PFAS-Schadstoffen belastet ist und saniert werden muss. Ein Sanierungskonzept wird im Frühling 2026 vorliegen. Die Finanzierung der Sanierung erfolgt unabhängig von der Realisierung des BFH Campus.	In Bearbeitung
2023.BVD.5414 Langenthal, Weststrasse 17-23, Bildungscampus Langenthal (1. Etappe), Sanierung Gymnasium	Winter 2024	Bei Ausführungs- und Zusatzkrediten für Bauprojekte im Bildungsbereich muss künftig der Bedarf anhand der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Schülerinnen- und Schülerzahlen berechnet, im Vortrag transparent dargelegt und allfällige Auswirkungen auf das Projekt beschrieben werden.	Der Ausführungskredit für die 2. Etappe zum Bildungscampus Langenthal (bfs) wurde in der Wintersession 2025 im Grossen Rat behandelt (2025.BVD.2061). Der aktuelle Bedarf und die Auswirkungen wurden im Vortrag zum Geschäft dargelegt. Die Anliegen aus der Planungserklärung fliessen nun standardmässig in den Arbeitsalltag ein und werden damit auch bei künftigen Kreditgeschäften umgesetzt.	erledigt
2024.BVD.4055 Avenir Berne Romande, Tavannes Machines SA; Baupolizeiliches Verfahren	Winter 2024	Der Kauf und dessen Vorbereitungshandlungen des Kantons Bern für das Objekt «Tavannes Machines SA» (Rue H.F. Sandoz 80, Tavannes) ist aufsichtsrechtlich durch die zuständige Parlamentskommission GPK aufzuarbeiten.	Die Finanzkontrolle hat das Geschäft im Auftrag der GPK untersucht. Der Bericht liegt der GPK vor.	In Bearbeitung
2024.BVD.2458 Bern, Universität Salvisbergbau Muesmattareal, Instandsetzung und Umbau. Verpflichtungskredit für die Projektierung	Frühling 2025	Der Ausführungskredit soll aufzeigen, in welchen Bereichen des vorliegenden Sanierungs- und Umbauprojektes Kosten eingespart werden können.	Die geprüften und realisierbaren Kosteneinsparungen werden im Ausführungskredit aufgezeigt.	In Bearbeitung
2024.BVD.4095 Gemeinden Schattenhalb, Meiringen, Brienzwiler, Hofstetten bei Brienz und Brienz, Hochwasserschutz, Aare, Aareschlucht bis Briensersee; Verpflichtungskredit für die Projektierung	Frühling 2025	Während der Projektierungsphase wird eine Begleitgruppe Dialoggruppe mit lokalen Vertretern (Gemeinden, Schwellenorganisationen, Grundstückbesitzern) periodisch über den Fortgang der Planungsarbeiten und deren Erkenntnisse informiert.	Die Begleitgruppe besteht seit Beginn der Vorprojektierung. Sie wird wie bis anhin in den weiteren Projektierungsprozess (Bauprojekt, Wasserbauplanverfahren) einbezogen werden.	In Bearbeitung
	Frühling 2025	Im Projekt ist aufzuzeigen, mit welchen jährlichen Aufwendungen nach der Realisierung im Normalfall und nach einem Hochwasserereignis (100-jähriges Ereignis) zu rechnen ist und wie sich diese Kosten auf die einzelnen Kostenträger (Bund, Kanton, Schwellenkooperationen, Gemeinden) verteilen.	Diese Fragen werden im Rahmen des Bauprojekts beantwortet werden.	In Bearbeitung
2024.BVD.4798 Spiez Hondrich, Inforama Berner Oberland, Neubau Rinderstall, Verpflichtungskredit für die Ausführung	Frühling 2025	Die BVD hat aufzuzeigen, dass 100 % des anfallenden Stroms im eigenen Betrieb, zu Gunsten Dritter (z.B. lokale Elektrizitätsgemeinschaften) oder in Speichermedien, gewinnbringend verbraucht werden kann.	Das Vorhaben der Eigen-Stromproduktion mit Photovoltaik wurde von einer ausgewiesenen Fachperson berechnet und in einem Bericht zusammengefasst. Im Rahmen der vertieften Projektierung werden diese theoretischen Werte vom Anlagenhersteller vor der baulichen Umsetzung überprüft und nachgewiesen.	In Bearbeitung

2024.BVD.3602 Zu erneuernde Ausgabenbewilligungen für die Weiterführung bestehender kantonalen Anmieten in der Ausgabenkompetenz des Grossen Rates; Sammelbeschluss 2025 für Verpflichtungskredite	Frühling 2025	Bern, Ostermundigenstrasse 103: Mit dem Vermieter wird weiterverhandelt, um eine flexible Kündigungsmöglichkeit zu erhalten.	Die Verhandlungen mit dem Vermieter wurden erneut aufgenommen, allerdings weigert sich dieser weiterhin, eine flexible Kündigungsmöglichkeit zu gewähren. Der Auftrag der Nachverhandlung ist somit erfüllt.	erledigt
		La Neuveville, chemin des Vergers 20: Neuverhandlung mit dem Vermieter für die nächste Ausgabenbewilligung, um die Miete an die untere Bandbreite der in der Region üblichen Preise anzupassen.	Die Auflage wird im Hinblick auf die nächste Ausgabenbewilligung berücksichtigt.	In Bearbeitung
		Zu Bern, Herrengasse 22: Für die nächste Ausgabenbewilligung wird ein alternativer Standort geprüft. Die Nähe zum Generalsekretariat wird nicht als ausschlaggebend betrachtet.	Die Auflage wird im Hinblick auf die nächste Ausgabenbewilligung berücksichtigt.	In Bearbeitung
2024.BVD.5147 Interlaken, Mittengrabenstrasse 20, Gymnasium, Ersatzneubau Sporthalle, Zusatzkredit	Frühling 2025	Es ist sicherzustellen, dass das Sanierungskonzept / Neubaukonzept von einem unabhängigen Prüfenieur für Tragwerkstrukturen überprüft wird.	Ein externer Prüfenieur wurde beigezogen. Dieser hat einen Bericht zum Phasenabschluss vorgelegt.	erledigt
2024.BVD.888 Investitionsrahmenkredit Strasse 2026–2029	Herbst 2025	Der Regierungsrat räumt der Sanierung der verbleibenden Haltekanten der Kategorie 1 gemäss den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes höchste Priorität ein.	Die BVD setzt das Anliegen im Rahmen der verfügbaren personellen Ressourcen und des Budget- und Finanzplans bestmöglich um.	In Bearbeitung